

## ZBB 2009, 229

**ZPO §§ 732, 794 Abs. 1 Nr. 5; BGB § 307 Abs. 1 A, BI, CI**

**Keine AGB-Kontrolle einer formularmäßigen Vollstreckungsunterwerfung im Klauselerinnerungsverfahren**

BGH, Beschl. v. 16.04.2009 – VII ZB 62/08 (LG Hamburg), ZIP 2009, 855 = WM 2009, 846

**Amtlicher Leitsatz:**

**Ein Schuldner, der sich in einer notariellen Urkunde der sofortigen Zwangsvollstreckung in sein gesamtes Vermögen unterworfen hat, kann sich im Klauselerinnerungsverfahren nicht darauf berufen, die Unterwerfungserklärung sei wegen Verstoßes gegen § 307 Abs. 1 BGB unwirksam (Bestätigung von BGH, Beschluss vom 16. Juli 2004 – IXa ZB 326/03, NJW-RR 2004, 1718 = Rpfleger 2005, 33; Beschluss vom 5. Juli 2005 – VII ZB 27/05, Rpfleger 2005, 612; Beschluss vom 4. Oktober 2005 – VII ZB 54/05, NJW-RR 2006, 567 = Rpfleger 2006, 27).**